



**Bericht des Oberbürgermeisters
gemäß § 52 Abs. 5 SächsGemO
Oktober 2023**

Oberbürgermeister

Der Kreistag des Landkreises Görlitz hat in seiner Sitzung am 18.12.2023 zwei grundlegende Entscheidungen getroffen, von denen die Stadt Zittau berührt ist: Unter dem Link ist das beschlossene Unterbringungskonzept für Geflüchtete im Landkreis Görlitz zum Download bereit: <https://kti.lk-goerlitz.de/bi/getfile.php?id=25109&type=do>
Für Zittau ist vorgesehen, das Heim im ehemaligen Lehrlingswohnheim der Flachsspinnerei in Hirschfelde für max. 2 Jahre zu nutzen, wenn die Zahl der zugewiesenen Personen in den Landkreis Görlitz weiterhin steigt. Zudem ist dem Papier zu entnehmen, dass der Landkreis Görlitz das Mietobjekt auf dem Portsmouther Weg 1 nicht für eine langfristige Nutzung vorsieht.

Im bereits andauernden Prozess der Umstrukturierung des Klinikums Oberlausitz sind für den Standort Zittau weiterhin die stationären Leistungen des Klinikums vorgesehen während für den Ebersbacher Standort stärker das Angebot ambulanter Leistungen durch das Klinikum vorgesehen ist. Motiviert ist diese Maßnahmen einerseits vom dringend notwendigen Umsteuern aufgrund drastisch gesunkener Patientenzahlen sowie der bevorstehenden Ambulantisierung im Leistungsbereich, die bereits seit geraumer Zeit durch die Kassen gefordert und vorbereitet wird. Den Beschluss samt Unterlagen finden Sie hier: <https://kti.lk-goerlitz.de/bi/vo0050.php?kvonr=2361>

Im März 2023 hat der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Görlitz Indikatoren beschlossen, die eine Priorisierung der Schulsozialarbeiterstellen im Landkreis ermöglichen sollten. Dabei wurden aus Sicht der Stadt Zittau wesentliche Faktoren nicht berücksichtigt. Zudem ist durch die fehlende Einbeziehung der Kommunen als Schulträger und Partner im Sinne der Leistung der Eigenanteile keine Kommunikationsebene entstanden, auf der kommunale Belange formuliert werden konnten. Seit vergangener Woche sind die verschiedenen Träger der Schulsozialarbeit als Arbeitgeber der eingesetzten Fachkräfte über die Auswirkung der Priorisierung informiert worden. Im Ergebnis soll an der Grundschule an der Weinau, der Wilhelm-Busch-Grundschule und dem Christian-Weise-Gymnasium keine Schulsozialarbeit mehr aus den Mitteln des Freistaats, die der Landkreis lediglich weitergibt, erfolgen. Dem Landrat und der zuständigen Beigeordneten wurde dazu heute der Widerspruch der Stadt Zittau mitgeteilt. OB Zenker und die Amtsleiterin für Bildung und Soziales, Frau Sonntag, sind dazu mit den Schulen und den Trägern der Schulsozialarbeit im Gespräch.

Terminwahrnehmung durch Stellvertreter des Oberbürgermeisters:

2. Stellvertreterin, Frau SRin Wunderlich:

30.09.2023 Eröffnung Europasportfest

Amt für Wirtschaft, Internationales, Kultur und Marketing

Im kommenden Jahr ist vorgesehen, das Fest am Dreiländereck „Auf dem gemeinsamen Weg“ anlässlich des 20. Jubiläums des EU-Beitritts unserer Nachbarn etwas größer als

gewöhnlich zu feiern. Vertreter/-innen verschiedener EU-Instanzen in Deutschland haben das Interesse signalisiert, das Fest mitzugestalten und daran teilzunehmen. Der Lenkungsausschuss des Kleinen Dreiecks hat in Berücksichtigung verschiedenster Feiertage unserer drei Nationen als Termin den 27. April 2024 vorgeschlagen. Das Amt ist zur Vorbereitung des Fests mit den Büros des Europäischen Parlaments, der Europäischen Kommission, dem Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung und der Organisation Europe direct in Verhandlung.

Amt für Finanzwesen

Durch die gezielte Liquiditätssteuerung im Jahr 2023, konnte die Stadtverwaltung gute Zinserträge erwirtschaften. Diese wurden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Name	Zinsertrag	Buchungstext	Buchungstext 1
Bayerische Landesbank	2.683,33 €	Zinsen Termingeld v. 16.12.22-31.01.23	2.000.000,00 € zu 1,61% v. 14.12.22
Bayerische Landesbank	4.930,00 €	Zinsen Termingeld v. 03.03.23-17.04.23	1.700.000,00€ zu 2,32% v. 27.02.23
Bayerische Landesbank	7.125,00 €	Zinsen Termingeld v. 17.04.23-17.05.23	3.000.000,00€ zu 2,85% v. 12.04.23
Berlin Hyp AG	8.662,50 €	Zinsen Termingeld v. 17.05.23-19.06.23	3.000.000,00€ zu 3,15% v. 15.05.23
Berlin Hyp AG	18.217,50 €	Zinsen Termingeld v. 19.06.23-21.08.23	3.000.000,00€ zu 3,47% v. 16.06.23
Landesbank Baden-Württemberg	18.900,00 €	Zinsen Termingeld v. 21.08.23-23.10.23	3.000.000,00€ zu 3,60% v. 18.08.23
Berlin Hyp AG	10.075,00 €	Zinsen Termingeld v. 23.10.23-23.11.23	3.000.000,00€ zu 3,90% v. 20.10.23
Gesamtertrag		<u>70.593,33 €</u>	

Amt für Bildung und Soziales

Nachdem die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Gewährung von Zuwendungen für Investitionen in ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote von Kindern im Grundschulalter (Richtlinie Ganztagsinvestitionen – RLGanzInvest) Ende September in Kraft getreten und im Sächsischen Amtsblatt vom 19. Oktober 2023 veröffentlicht worden ist, kann die Stadt Zittau nun ihre Maßnahmen beantragen (Stufe 1). Geplant zu beantragen sind hier Baumaßnahmen im Schulkomplex Weinau, Baumaßnahme in der Wilhelm- Busch Grundschule und Grundschule Hirschfelde. Für den Großteil der verfügbaren Mittel sieht die RLGanzInvest ein budgetbasiertes Antragsverfahren vor. Zu diesem Zweck wird dem eigentlichen Bewilligungsverfahren ein sogenanntes Maßnahmeplanverfahren vorgeschaltet.

Die Planungsraumrunde „Jugendhilfeplanung“ Teilfachplan V.A. – Leistungen gem. §§11-14 und 16 SGB VIII hat unter Teilnahme des Amtes für Bildung und Soziales stattgefunden. In der Planungskonferenz wurden Themen/Schwerpunkten für die

Zielgruppen und Priorisierungsvorschläge für den Planungsraum erarbeitet, die ab 2025 greifen.

Museum

Am 7. Oktober wurde die Sonderausstellung zur Feuerwehr und zur Brandabwehr in Zittau „Es brennt!“ durch den Oberbürgermeister im Beisein der Jugendfeuerwehr Zittau und zahlreicher Gäste eröffnet. In der nachfolgenden Woche fand in der Region die 25. Tagung der CTIF – Geschichtskommission und die 30. Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte im CTIF statt. Die Tagungsteilnehmer besuchten die Ausstellung am 11. Oktober.

Am 10. Oktober konnte Frau Korff aus Texel in den Niederlanden, eine Tochter einer Zwangsarbeiterin bei den Zitt-Werken, in Zittau begrüßt werden. Sie hat den Städtischen Museen das Manuskript eines Tagebuchs der Mutter zugänglich gemacht, eine sehr wertvolle Quelle für das Verständnis zu den Abläufen in der Rüstungsfabrik in Kleinschönau bei Zittau, zu denen nach wie vor viele Fragen bestehen. Die Städtischen Museen sind im Gespräch mit verschiedenen Partnern bezüglich eines Forschungs- und Ausstellungsprojektes zu diesem Thema (perspektivisch geplant für 2026).

Die Veranstaltungen der Städtischen Museen zur Kulturnacht waren sehr gut besucht, es wurden insgesamt mehr als 300 Gäste begrüßt. Als Höhepunkt kann die feierliche Eröffnung der Fertigstellung des letzten Ausstellungsteils Zittauer Rüstkammer im Beisein des Oberbürgermeisters genannt werden.

Städtische Gesellschaften

Aus den Gesellschaften der Stadt Zittau liegen keine Erkenntnisse vor, die bestandsgefährdende Risiken belegen. Die Aufsichtsratssitzungen für die Beschlussfassung der Wirtschaftspläne sind in Vorbereitung.

Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft

Das Ergebnis der Prüfung des Gesamtverwendungsnachweises des Städtebauförderprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ für den Zeitraum 1991-2017 (Fördergebiet: Erhaltungssatzungsgebiet) liegt vor: Anerkannt wurden Kosten i. H. v. 75,599 Mio EUR, worauf ein Zuschuss von Bund und Land i. H. v. 57,034 Mio EUR entfällt. Die nicht anerkannten Kosten betragen 1,97 EUR. Von einer Rückforderung wird aufgrund der Geringfügigkeit abgesehen.

Aufnahme der Stadt Zittau in das Programm „Nachhaltige Integrierte Stadtentwicklung EFRE 2021-2027“ und Erhalt des Rahmenbescheides über eine Gesamtzuwendung von 6,5 Mio EUR - die feierliche Übergabe des Bescheids erfolgte am 13.9.2023 durch den Sächs. Staatsminister für Regionalentwicklung Thomas Schmidt, die Umsetzung der geplanten Einzelmaßnahmen findet am 2024 statt.

Im Rahmen des grenzüberschreitenden touristischen Masterplans für die südliche Oberlausitz findet ein Hackathon vom 17.-18.11.2023 im KiEZ Querxenland statt.

Veranstalter sind das mit der Studie beauftragte Büro absolutGPS aus Leipzig und die TGG Naturpark Zittauer Gebirge/Oberlausitz. Ziel ist es, aus verschiedenen Projektideen konkrete Projektmaßnahmen zu entwickeln, die eine hohe Umsetzungsreife besitzen.

Zittau, 26.Oktober 2023

gez.
Thomas Zenker
Oberbürgermeister

Fehlmeldungen liegen vor von:

Fr. Tempel

Hr. Urban

Fr. Standke

Hr. Dr. Zips

Fr. Heymann